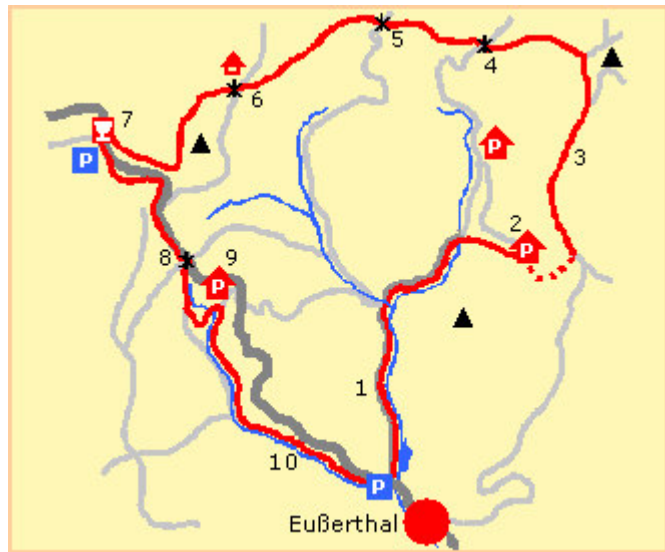


Rundwanderung 33: Von Eußerthal zum Taubensuhl

Wälder, Wälder, Wälder



Route (22,5 km): Eußerthal - 1 Birkental - 2 Böchinger Hütte - 3 Ramburg-Höhenweg - 4 Kieselecker Bild - 5 Wegspinne Am Kirschbaum - 6 Am Fresswasen - 7 Forsthaus Taubensuhl - 8 Wegspinne - 9 Siebeldinger Hütte - 10 Dürrental - Eußerthal

Karte: Topographische Karte 1:25000 Annweiler

Tief im zentralen Pfälzerwald, wo Stadtmenschen vor lauter Bäumen den Wald nicht mehr sehen, liegt auf einem hohen Bergrücken der Taubensuhl, eine Waldlichtung mit einigen Ferienhäusern und dem bewirtschafteten Forsthaus Taubensuhl als beliebtem Wanderziel. Das stille Dörfchen Eußerthal im Norden von Annweiler dient uns als Ausgangspunkt für unsere aufgrund ihrer Länge anstrengende Tour, deren Reiz in der abgeschiedenen Weitläufigkeit der Wälder liegt. Ein Vorhaben für alle Jahreszeiten: Im Frühjahr erfreuen wir uns am frischen Buchenlaub, im Hochsommer an schattigen Wegen und kühlen Tälern, im Herbst genießen wir das Farbenspiel der Laubwälder, im Winter haben wir hier oben häufig auch dann Sonne, wenn die Niederungen im Nebel liegen.

Für den Aufstieg zur Böchinger Hütte folgen wir einem asphaltierten Sträßchen vorbei an den Eußerthaler Forellenteichen und durch das tief eingeschnittene **Birkental**. Zweimal gehen wir bei Weggabelungen nach rechts. Zuletzt laufen wir auf einem Fahrweg steiler ansteigend ins Pottaschtal, an dessen Ende etwas dunkel, aber durchaus gemütlich die **Böchinger Hütte** (300 m) liegt.

Hinter der Hütte beginnt ein steiler Pfad hinauf zu einem Höhenrücken, der sich nach Norden zum Pfaffenkopf zieht. Hier stoßen wir auf den **Ramburg-Höhenweg** und folgen ihm nach links, also nordwärts. Von hier bis zum Taubensuhl werden wir durchgängig in einer Höhe von etwa 500 Metern auf den für die Gegend typischen breiten Bergrücken bleiben.

Ort: [Eußerthal](#) (202 m)

Parken: Wanderparkplatz am Ortsende (am Beginn der Taubensuhl-Straße)

Länge: 22,5 km

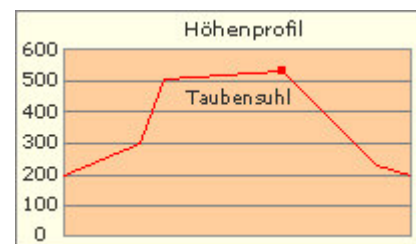
Anstieg: 400 Höhenmeter

Schweiß: Oh ja

Aussicht: Wenig

Abgeschiedenheit: Groß

Orientierung: Meist einfach



Einkehr am Wege:

Böchinger Hütte PWV ([Öffnungszeiten](#)), Forsthaus Taubensuhl, Siebeldinger Hütte PWV ([Öffnungszeiten](#))

Felsbesteigungen: Keine

Burgen am Wege: Keine

In der näheren Umgebung:

Freischwimmbad in Annweiler, [Burg Trifels](#), [Deutsche Weinstraße](#), [Wild- und Wanderpark Silz](#), [Schuhmuseum Hauenstein](#)

Regionale Tourist-Infos:

[Trifelsland](#)
[Ferienregion Landau-Land](#)
[Südliche Weinstraße](#)

Tourismugemeinden:

[Eußerthal](#)

Nach einer halben Stunde erreichen wir eine Weggabelung, an der wir uns links Richtung Forsthaus Heldenstein halten (rechts geht es zum Wanderparkplatz Drei Buchen an der Passhöhe zwischen Ramberg und Modenbachtal). Gute zehn Minuten später zweigt unsere Route scharf links ab. Ab hier können wir uns der Markierung "Taubensuhl" anvertrauen. Zwei Stunden Höhenweg in Westrichtung liegen vor uns; dabei werden wir uns stets auf der Wasserscheide zwischen der Queich im Süden und dem Speyerbach im Norden bewegen.



Erster Zwischenstopp ist das **Kieselecker Bild** (493 m), eine Gedenksäule mit Ruhebänken. Bis zur **Wegspinne Am Kirschbaum** (Hütte und Gedenkstein an das hundertjährige Bestehen der für die Waldwirtschaft der Gegend sehr wichtige

1831 angelegte Hochstraße) wandern wir weiter auf einem Fußweg. Danach geht es auf einem breiten, manchmal etwas eintönigen Forstweg weiter.

Nächste Station ist die Weggabelung **Am Fresswasen** (471 m), wo wir eine Schutzhütte und einen Brunnen vorfinden. In einem weiten Bogen wandern wir dann durch schönen Mischwald zum **Forsthaus Taubensuhl** (528 m), inmitten eines Wiesengeländes gelegen und nach soviel Wald eine Oasen-ähnliche Erfahrung. Mit dem Auto kommt man nur aus Eußerthal hier herauf. Öffentliche Verkehrsmittel gibt es keine; weiter also zu Fuß.

Für den langen Weg nach Eußerthal nehmen wir ein kleines Stück weit die Fahrstraße und biegen dann nach rechts ab; den hier abzweigenden Wanderweg Richtung Annweiler ignorieren wir (dieser spielt eine Rolle bei der [Rundwanderung 29](#)), gehen also zunächst parallel zur Straße, dann noch einige hundert Meter auf ihr weiter. Hinter einer Linkskurve stoßen wir auf eine nicht näher bezeichnete **Wegspinne**.

Unmittelbar dahinter führt rechts ein Pfädchen hinunter, über das wir zur tief im Wald gelegenen **Siebeldinger Hütte** des Pfälzerwaldvereins (400 m) gelangen. Noch ein kurzer Abstieg und wir sind auf dem Talgrund des engen **Dürrentals**, wo wir dem Bachlauf bis zum Wanderparkplatz Eußerthal folgen.

Variante:

Über Walsheimer Hütte statt Böchinger Hütte. Birkental geradeaus aufwärts zur Hütte und dann empor zum Kieselecker Bild.

Anschluss Touren:

[Rundwanderung 23](#) Am großen Adelsberg (von Eußerthal in einer guten halben Stunde über den Berg nach Gräfenhausen)

[Rundwanderung 29](#) Almersberg, Taubensuhl und Annweiler Forsthaus (Anschluss am Taubensuhl)

[Ramberg](#)
[Dernbach](#)
[Queichhambach](#)
[Albersweiler](#)
[Annweiler](#)

Bilder zum Vergrößern anklicken!



Forsthaus Taubensuhl

[Rundwanderung 31](#) Drei-Burgen-Wanderung (Anschluss nach der Böchinger Hütte auf dem Ramburg-Höhenweg)

[Rundwanderung 54](#) Von Turm zu Turm (vom Taubensuhl eine Stunde nach Nordwesten zum Anschluss an der Wegspinne An der Wurzel)

[Rundweg 18](#) Von der Hornesselwiese zum Forsthaus Taubensuhl (Anschluss am Taubensuhl)